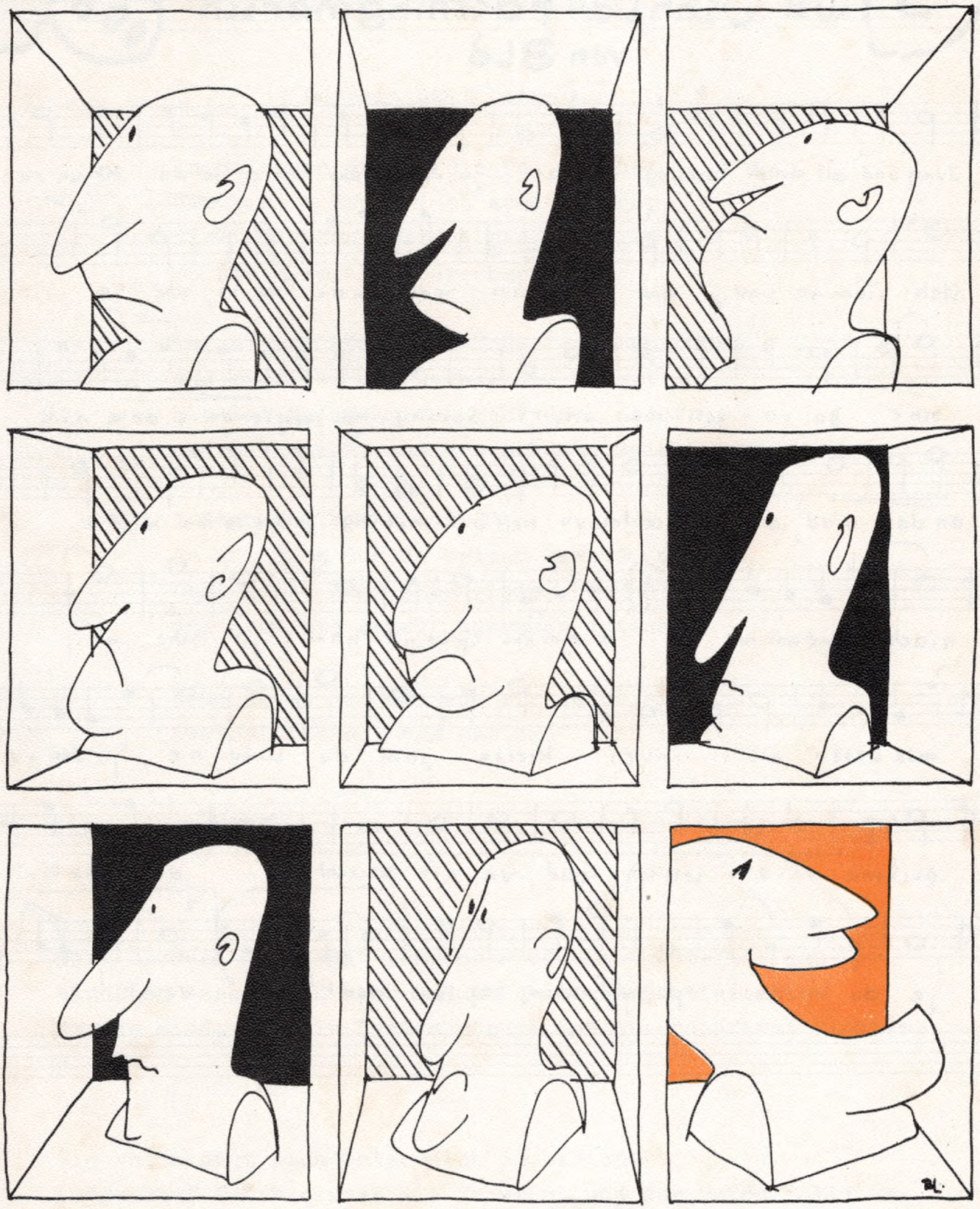
# 1972 JOCHLER FASCHING



# ZEITUNG

# Da Jschla Faschingmarsch

von Blò

Jung und alt duat Fasching fei-an jo, dos mua scho do a je da Mensch vo-

steh s'iem wa sinst jo grot a leian, jo drum san die Tag so schè so

sche. Do vo-gess ma uns ri Soring, weil zuengdendo e do a nix

an das wiad, d'Fasching lebtma vo heit auf moring jo doñ sa ma wied a

Trio

niacht. Und wañ ma a a moi koa Geld nit hom, jo scho nè,

mia kraen all i insri Kreiza zom, do schau he, jo dañ vo

plitema unsa letztes Geld, wa nit schlecht du li du li

je du li du li je d'Fasching tag sens wecht! wecht!

Dummheit, die man bei den andern sieht,
wirkt meist erhebend aufs Gemüt !

---

Doppelt hält besser

In Sulzbach drunt, die Fa. Pascher
die baut a Bruck', so arme Hascher.
Sie ist schon fertig, ganz und gar,
so wie's im Plan berechnet war.

Auf einmal kommt ein Mann, ein schlauer,
und sagt: es muß da weg die Mauer!
Sie ist zu hoch, das geht doch nicht
und hält nicht aus das schwere Gwicht.

A Steigung hat's von 20 %,
ja hat denn dös da keiner kennt?
Drei Monat hams dann wieder braucht
und habm die Bruck' zusammen gstaucht.

Drum nehmt den Rat von mir jetzt hin:
Zweimal gebaut, das hat ein' Sinn !!!!

---

Beim Abbruch des Canavalhauses wurde festgestellt, daß Windböen wesentlich mehr Schutt abzutransportieren imstande sind, als die Lastfahrzeuge der Ab-Bruchfirma Pichler.

---

Wie verteidigt sich Österreich am besten?
Lutgendorf fährt einmal die Front ab und der Feind fällt um: vor Lachen.

## Christbam Diab

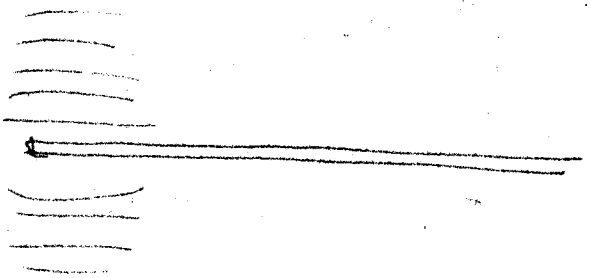
Ein Mann, der kam vom Zimnitzwald
in ein anderes Revier.
Und 's Weihnachtsfest, dös kimmt jetzt bald,
und Christbam braucht er, drei'a vier.
Er steigt ins Auto mit sein Gspan,
fahrt auffi zo die Bam
und sogt zum Spezi: gehn mas an,
weil da die schenan san.
Der Wind geht leise durch den Woid,
sie suachan, schneidn und sagön
und in Featl wird scho koid
bei dem umananderkragön.
Beim hoamfoan hätt sie's boid daglangt:
A junga Första mit sein' Gucka,
der hätt die Christbam Diabb gern gfangt
und specht da bei der Fensta Lucka.
Er schreibt sich d' Autonummer auf
und denkt sich: wochts es Lumpen!
Die kemman jetzt bestimmt schnell drauf
bei der BH in Gmunden.
Und richtig! 's dauert gar nit lang,
kriegt d' Forstverwaltung dann a Schreibm.
Dem Forstmeista wird Angst und Bang,
er traut si nimma z'bleibm.
Da stehts ja schwarz auf weiß so liab,
daß ma's fast glaubn nit mecht,
daß 's Auto von dem Christbamdiab
ja eh ön Första ghecht!

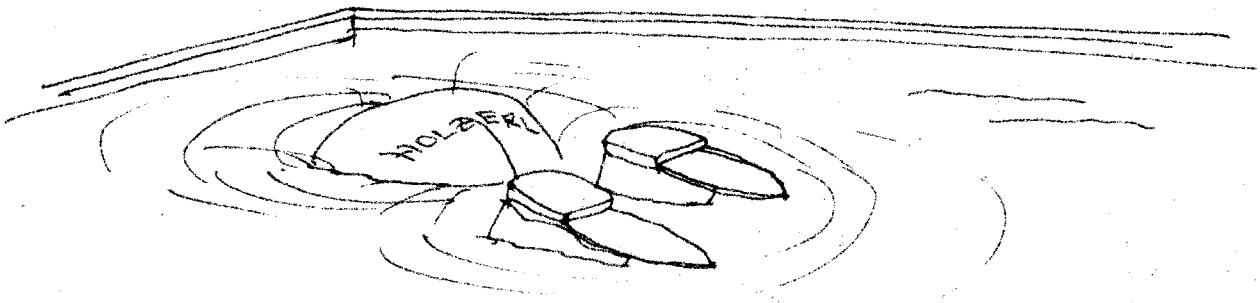
---

Benützung der Car-Bustoilette:
Es ist nunmehr gestattet, anstelle der umweltgeschützten Parkbäume das notdürftig unter Dach gebrachte Kurpark-bedürfnisetablissement zu besudeln. Der Reinertrag der nächsten Operettenaufführungen ist der Innenausstattung gewidmet. Der endgültige Fertigstellungstermin ist vorläufig für 1975 geplant.

## Die umwälzende Anlage

Im Rahmen der Eröffnung des geheizten und umgewälzten Strandbades gab es ein erstklassiges Solo: Gemeindemandatar ging baden. Wieder gelang es einem Zünglein an der Waage Wellen zu schlagen. Ein politisches Nachspiel ist nicht zu befürchten. Trotzdem soll nicht die Meinung aufkommen, daß es wieder ein Schlag ins Wasser war.






---

BB (= keine Sex-Bombe!)

## Bauer(-Areal-)Bebauungsplan:

Es ist ab heute jedem gestattet, im Vergnügungspark Bauerareal jedwede Bauobjekte (= besonders Garagen, aber auch Hochhäusln etc...) zu errichten. Auskünfte zwecks nachträglichem Grundstückserwerb erteilt:
Pol.Ray.Insp. Bruckenschlägel.
Man muß nur einen guten langen Riecher haben!

---

Der klugen Leute Ungeschick stimmt uns besonders heiter;
Man fühlt doch für den Augenblick, sich auch einmal gescheiter!

# Das sündteure Tannenreisig

In der Vorweihnachtszeit:

An einem späten Abend bei der Maherndl Marie,
sitzt da Hirnböck und der Putz sich wiesawie.
Der Spengler sagt: es wäre fein,
wenn ich dem Weib ein Tannenreisig brächte heim.
Der Putzerl drauf: das kannst Du haben
wennst mich nach Haus fahst mit Dein'n Wagen.

Gesagt, getan, die beiden starten an.

Bis Perneck-City ging es gut.
Sie schaun ob im Café schon alles ruht.
Doch nein, es ist noch alles auf!
So leg'n sie noch 1 Liter drauf.

Nach Mitternacht fuhrn die zwei Kanonen
ins Eck hinauf, in höhere Regionen.
Der Peugeot ist ein verläßlicher Wagen,
doch halt: hier ist ein tiefer Graben.

Auf einmal macht's ein'n starken Rutsch,
das schöne Auto ist nun futsch.
Der Putzerl sagt: "Dös ham ma glei,
da spanna ma den Bräun'l ein".

Das Pferd ward aus dem Schlaf gerissen,
aus Zorn hat's gleich was hergeschissen.
Dös arme Viech, dös soll alloa
dös Auto aus'n Dreck jetzt toa.

Die Kette reißt gleich wie ein Gummi,
die Stoßstang fliegt zwanzg Meter umi.
Der Wagen tut ja grad kein'n Ruhrer,
die beiden Männer traun sich nimmer vuhrer.

Der Bräunl rennt so weit er kann,
was geht denn mich das Auto an?

Nun stehn die zwei da ganz allan
der Hirnböck tränzt grad was er kann.
Dabei verliert er d'Brilln von seiner Nasn,
um 1000,- Schilling ließ er's grad erst einglasn.
Dabei ist er noch drauf gestiegen,
und'd'Fassung ist kaputt liegn blieben.

Was soll nun sein, was soll geschehen?
Mein Sohn muß her! Wir müssen gehen!
Der Bauer Putz ist gar nicht fad,
begleitet Alois auf sein'n Pfad.

Koa Taschenlampen und koa Liacht,
der Spengler hat sich grad so gfiacht.
Beim Handerl habn sich die zwei gnumma,
im Dreck da sans ja grad so gschwumma.

Der Marsch, der dauerte gar lang,
den beiden ward schon richtig bang.
Verschmutzt, wie d'Neger kommens dann
beim Morgengraun in Sulzbach an.

Sie gehen nach der Strass recht schnell,
daß's niemand sieht, 's wird ja schon hell.
Beim Alois junior klopfens an:
ob der sie vielleicht retten kann?

Der aber ist ganz grantig, klar,
wo er im siebten Himmel jetzt grad war!
Ja mei, i moa, mit mia gehts nicht,
sonst mein Peugeot a nu zsammbricht!

Wann 's Roß döes nit derpacken kann,
was solln wir drei dann fangen an?
Ich fahr Dich halt in d'Stadt hinein,
sonst traust Dich gar am End nicht heim:

Die Frau zu Haus, die schreit: "oh Graus!
warum schaust denn so dreckig aus?"

Am andern Tag:

Der Abschleppdienst der ist dann kumma
und hat das Wrack nach Goisern gnumma,
dort ist es wieder hergricht wordn
zu einer richtig noblen Karrn.

Der Schaden ist enorm, 's ist gwiß,
weil soviel Zeug zerbrochen ist.
Die teuren Brillen, 's Gwand und der Wagen,
das kann man jetzt noch gar net sagen.
Auch 's Pferd verlangt was für das Ziagn,
dös wird si net umsonst dawiagn.

Und die Moral von der Geschicht:
Hol's Tannengras zu Fuß, weil dann nix bricht!!!!

---

UELL ' KULTUR AKTUELL ' KULTUR AKTUELL ' KULTUR AKTUELL ' KULTUR A

---

Aussendung an alle Mitglieder der SPÖ unter 40 !

Der Gesangsverein Alpenrose Bad Ischl sucht Mitglieder beiderlei Geschlechts um weiterbestehen zu können. Wir ersuchen Sie daher, in diesem Kulturinstitut der SPÖ aktiv mitzuwirken. Musikalisxhe Vorkanntnisse nicht erforderlich !

Obfrau: Chorleiter: Obmann:

# Die Wundapfann

Die Agnes hot sich kauft a Grillpfann
so wia ma sogt da neueste Schrei,
direkt a Super-Luxus-Pfann
mit derst olles mocha konnst do frei.

Einwendig hots ganz silban glänzt,
und auswendig wia Goid,
sie hots langmechtig nit vowendt,
weil sie's hot direkt groid.

Gach hot sa si denkt, jetzt muas is probiern,
hot nu ins Prospekt neigschaut,
hot sie's genau nu durchstudiert
und dös alte Pfandl glei vohaut.

Sie hot glei ins Wundapfandl
a Rindsschmalz ahi do,
in Ofen auf die höchst Stuffn gstöt
und is an Moment davo.

Dös hoast, es hot ihr draust we gschrian,
die d'Agnes recht guat kennt,
zu dera is's dann aussi ganga,
wia gsogt, an kloan Moment.

Und so a Moment de dauat oft -
es is nit olweil zglei,
je nochdem wia d'Weiba san -
oa Stund, a zwoa, a drei.

Gach hots die Agnes grissn:
jo oh do haligs End!
i hon jo d'Pfann am Ofen!
Und is in d'Kuchl grennt-

Do drinnan jo muaßt wissen,
hot sich daweil wos tan,
dös Fett is natürlich ois vabrennt,
in da nei'n Wundapfann.

Dö Kuchö woa foi Ruas und Rug,
die Pfann woa gloan voronzt
und hot da oissa gliatadi
auf da Herdplattn getanzt.

Die Pfann is natürlich maustot hin,
darüber gibt's koan Zweifö,
sie woaß, do loßt si nix mehr doan
und haut die Pfann zun Teifö.

Dann hot's die alte Pfann
von Mistkübö wieda außa grissn,
und hot die neu, die teuare,
in'n Kübö eini gschmissn.

## Da Flutlicht-Lift

Da Klakö hot an
Schlepplift baut,
und hot si um a
Flutlicht gschaut.

E glaubt, daß jetzan
dann die Narrn,
Tag und Nacht beim
Lift geh fahrn.

Es is nit schlecht,
gwiß sei Idee,
aba leida hot a
hoid koan Schnee.

Do da Klakö is
a gscheida Mann,
e denkt jetzt scho
am Summa dran.

Die Flutlichtanlag
die muß bleiben,
die kann er brauchen
a beim Heugen.

Er hängt vom Wetta neama o,
a so a Anlag is do gschmo!

Wann's regnt draht a auf,
wos willst denn mehr,
dann trikats eahm
dös Heu scho her.

Bei da Nacht dös Heugen,
is do a Hetz,
do san die Bremm
a neama letz.

So denkt si da Klakö
und laßt si's net stian,
in Summa wird si die
Anlag gwiß amortisiern.

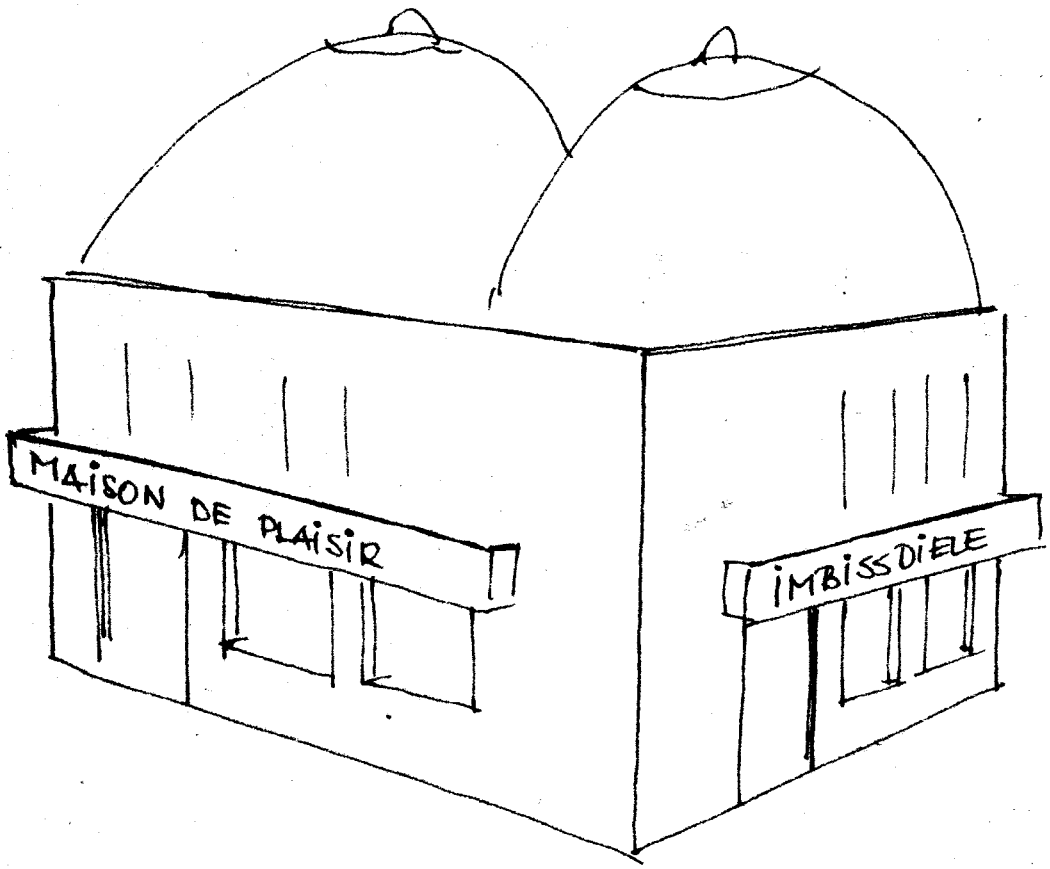
---

Mitteilungen des ÖAMTC:

Im Stadtgebiet von Bad Ischl wurden folgende geänderten Verkehrsbedingungen geschaffen:

1. Vor der Oberbank und auch vor der Sparkasse ist das Parken verboten, damit ein Ischler Stadtrat nicht mehr in zweiter Spur halten muß und so gefahrlos seine Tagesauszüge heimspeditieren kann.
2. Eine weitere Halteverbotszone entstand vor der Grabnerdiele in der Brennerstraße, damit sich ein Kurdirektor selbst auch einmal erholen kann.

---




Ischl by Night
is für an Fremden koa Freid!

---

Achtung !! Neueröffnung !! Bergdiele !! Neueröffnung !!

---

Obwohl der Lokalbedarf gegeben erscheint, mußte doch nach §17, lit.b, der Verkehrsordnung das Haus der Freuden in eine Frühstücksstube umfunktioniert werden. Schwierigkeiten ergaben sich nur bei der Wahl zur Farbe der Tischtücher. Die Leitung des Unternehmens bittet auch weiterhin um Ihr geschätztes Vertrauen!

---

Zur Tugend, wie man zu sagen pflegt,
ist eigentlich keiner recht aufgelegt.
denn: Besser als ein guter Wille
wirkt manchmal eine gute Pille. (Shorty.)

## Der goldene Schuß

In Brandenberg, habts ös scho ghert,
da ham dö Ischler Bürgersleit
zu eaner Lust und Zeitvertreib
a neiche Schiaßstatt eingeweiht.
Sö ham zerscht eanan Vorstand gwählt.
Drinn san dort lauta noble Leit:
Direktoren hams gar vü,
Kommerzienrät und anders Gschpü.
Und jeda redt vor lauta Freid
als wa er da oanzig weit und breit.
Daweil hams baut ganz furchtbar lang,
i moa drei Jahr, es wird eah bang:
denn 's erste Schiaßn is terminisiert
in Rundfunk, Zeitung, Telewischn publiziert.
Da große Tag kimmt eah vü zgschwind,
weils mit dem Dach nit fertig sind.
So bleibts halt flach, is a ganz sche
wia wanns tat in da Sahara steh.
Hiazt endlich wars soweit.
Gar festlich san dö ganzen Leit.
Und vo lauta rahn 's Wetta tuat,
dös is im Hinblick auf dös Dach recht guat.
Das Festprogramm kann nun beginnen.
Da Wenzl tuat a Rede schwingen
und nu so mancher gscheite Mann,
hat a sein'n Senf dazuagetan.
Da erste Schuß sollte nun falln,
doch hat dö Automatik gar net wolln.
Dö Scheibn san abigfalln, vadreckt, vasumpert,
und a dös andre maschinelle Glumpert
hams schnell am Vortag nu zsammdrahtlt,
und d'Seil ganz schlampert einigfadlt.
Nix hat halt hinghaut, 's war a Graus,
d'Blamasch war gresser wia dös neiche Schützenhaus.
Oanzig da Lautsprecha hat funktioniert,
den hat dö Oparettn ausprobiert.
Drum laßts nexts Jahr ön Flandra schiaßn,
der Nahmer aber soll nit singa muaßn!

---

Ein (Kranken-)Haus atmet auf:

Luise ist auf Schiurlaub! Kolleginnen und Patienten wünschen Hals- und Beinbruch!

---

Bärtiger Rot-Kreuzfahrer sucht nüchternen Unfallzeugen.
Mitteilungen an die nächste Sicherheitswache oder
Wach- und Schließgesellschaft oder
Verein für Ischler Volksfeste oder
Brauerei Kellerbräu oder
Blick-Werbung oder
Aktionskomitee Wiesbühel oder IN

## Der Einbahnring

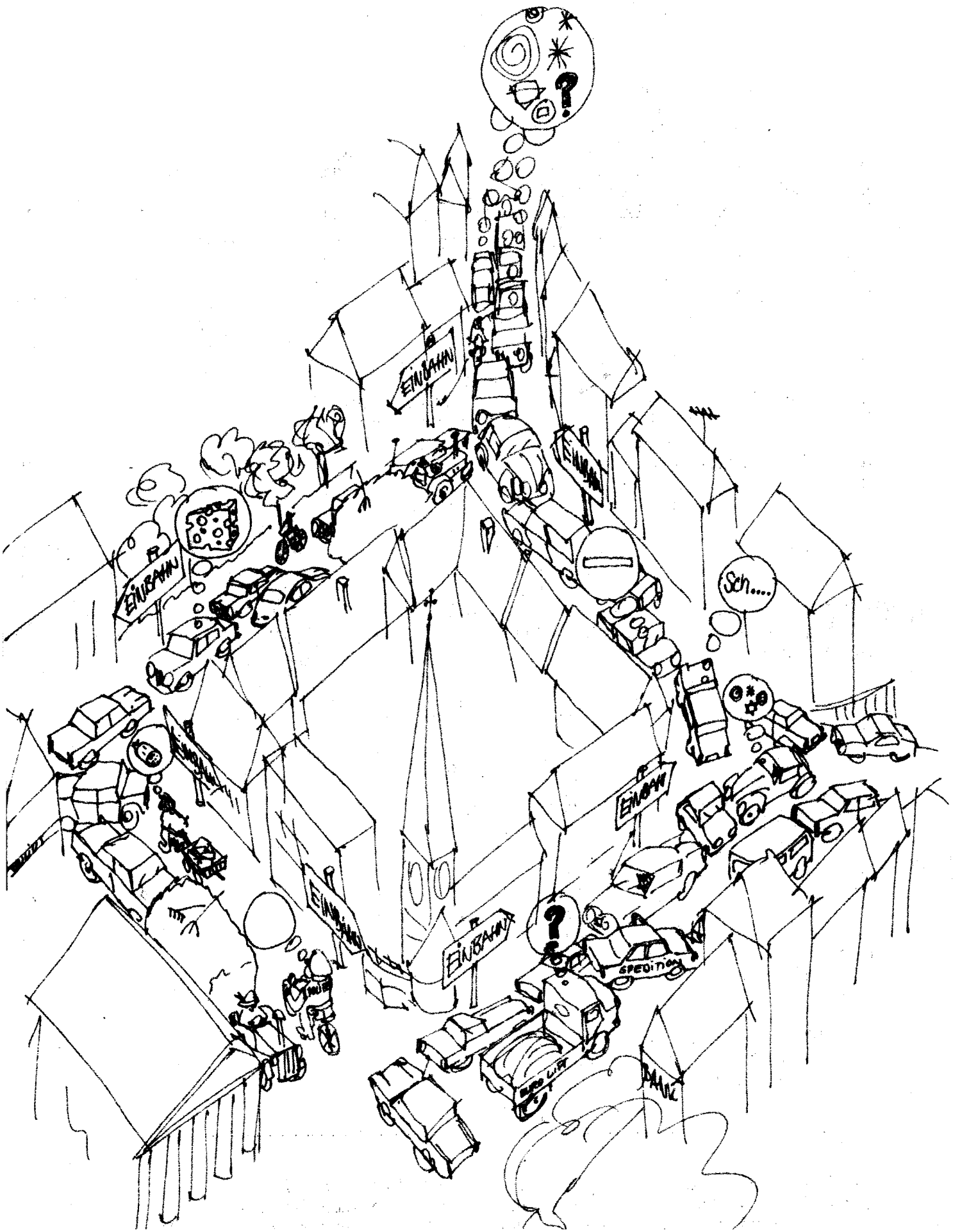
Da Einbahnring is lang eingführt
und hat scho ganz grad funktioniert,
bis auf an etla Radlfahra:
Se fahrn wia in England ohne Gwohra,
auf da linken Seit dahe.
Gschegn is bis hiazt nu koa Malhe.
D-Polizei hunzts selbn a no a weng,
fahrn links mitn Radl und i denk,
's Fahrbahnwechsln is eah z'letz
und auch 's Studieren vom Gesetz.
A da Rastl fahrt mitunter
von da Post zun Meinl runter,
mit da Fahrschul, zsammt an Schüla,
denn diesem 's Fahren zeigen will er.
Geh Hans, drah um, laß di nit hunzen,
gegen'n Wind kannst'd ja nit brunzen.

## Kreisverkehr

Der Kreisverkehr in unsrer Ischler Stadt
sich wahrhaftig bewähret hat.
Man nimmt die Kurven jetzt rasant,
blickt auf den Tacho ganz gebannt,
fühlt sich als neuer Jacky Icksx,
versteht vom Rennsport aber nix.
Arm ist nur der schüchterne Passant
der zitternd irgendwo am Gehsteigrand
oft ein langes Weilchen wartet
bis ein Mutiger mit ihm über die Straße startet.
Doch auch sonst ist der Verkehr im Kreise
eine durchaus moderne Lebensweise !

---

Dem oö. Trend folgend hat der Ischler Bürgermeister das Jahr 1972 zum Umwälzschmutzjahr erklärt, worauf sich zahlreiche Firmen bereitwillig zur gleichmäßigen Verteilung des in Ischl-Ost anfallenden Morastes zur Verfügung stellten.


EINBAHN
EINBAHN
EINBAHN
EINBAHN
EINBAHN
EINBAHN
Sch....
SPEDITION
SPEDITION

## Die wackeren Pilotenschläger

Der Strom, der den Ischler Salzberg treibt,
wird im Lauffner E-Werkerl erzeugt.
Soll's Werkerl immer tätig sein,
müssen Piloten zur Stauung ins Wasser hinein.
Eine harte Arbeit, aber so weit ist es nun,
Der Lackner und der Wimmer-Lipperl werden diese Arbeit tun.
Der Lackner meint: Es tut halt not!
Und wagt sich hinein in das schaukelnde Boot.
Bis in die Mitte des reißenden Fluders fährt er hinaus
und sucht sich ein Loch für den Piloten aus.
Er rammt ihn hinein, Stück für Stück,
doch da zieht das Boot zum Ufer zurück.
Die Hände am Piloten, die Füße in dem Boot,
der Arme gerät in größte Not!
Der Lackner wird lang und immer länger,
es wird ihm bang und immer banger.
Doch es hilft alles nichts und dann ist es geschehn:
bis zum Hals sieht man ihn im Wasser stehn.
Der Lipperl springt ins Boot und fährt gleich hin
um seinen Kollegen herauszuziehn.
Er packt ihn beim Schopf, aber o Schreck,
das Boot kippt um - und der Lipperl ist weg!
Nur ein Hut, der im Wasser treibt,
das ist alles, was übrig bleibt.
Man hat dann aber beide herausgezogen;
seither machen sie um den Fluder einen weiten Bogen.
Nur der Lipperl spart auf eine Reise ans Schwarze Meer,
denn er meint unbedingt, sein Hut muß wieder her!

## Da Karbus war's!

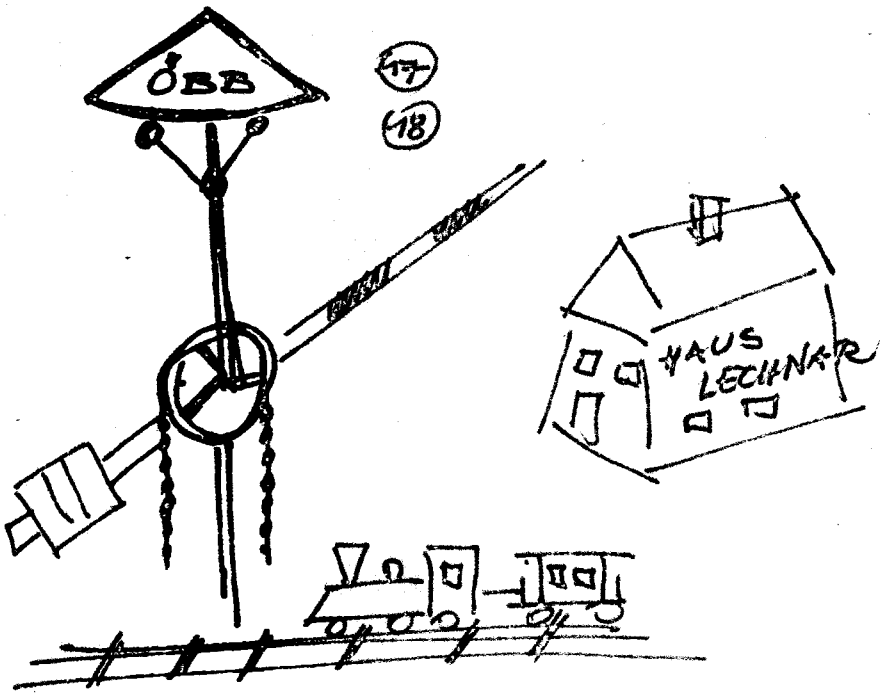
Schau, da steht a Haus in Kaltnbach,
's Dach liegt auf da Erd,
d'Hölzer schwemmt's im Rinnsal abe,
um de se neamd mehr schert.
Herst, des ist makaber,
a so a köpfter Hauskadaver!
Wem ghert es denn, hearst, kennst du den,
bei dem ruinierten Dach konn i des nit sagn.
Da Karbus war's, vom 10er Haus,
des schaut ma so verdächtig aus!
Da Karbus war's, der Architekt,
wer woas, was er damit bezweckt?
Er hat halt einen Anfall kriagt
und hat des Dach da massakriart.
Vielleicht hat er a mords Idee -
und baut se 's Haus wie Corbusier?

---

Erstaunliche Zufälle spielen sich im Gym ab: "Ja, mir san mit'n Radl da!" sang eine Klasse. So ein besonderes Ereignis wirth natürlich im Klassenbuch festgehalten: "Die ganze Klasse behauptet, mit dem Fahrrad zur Schule gekommen zu sein!"

**Seite 15,** Quelle-Katalog

In Ischl gibt's zwar einen Quell,
doch eine "Quelle"
ist noch nicht zur Stelle!




17
Modell
„MARINA"
extra klangvolles
Läutwerk
S 3,50

18
nach Wunsch
auch
Schallgedämpft
lieferbar

Größen 38, 40, 42
Farbe: grün
blau +
Aufpreis S 26,40

**Dem Beispiel der** ÖBB in Steinfeld, Bahnübergang, **folgend, wird** dem geneigten Leser, den das Geräusch **von Klingelanlagen** stört, geraten, statt dessen eine **Unterführung** anlegen zu lassen.
Siehe **Quelle**-Katalog Seite 15 ff.

---

Für **Ihr Parteiheim** nur die Schleinzer-Tapete:
Sie **ist farblos** und stört nicht.

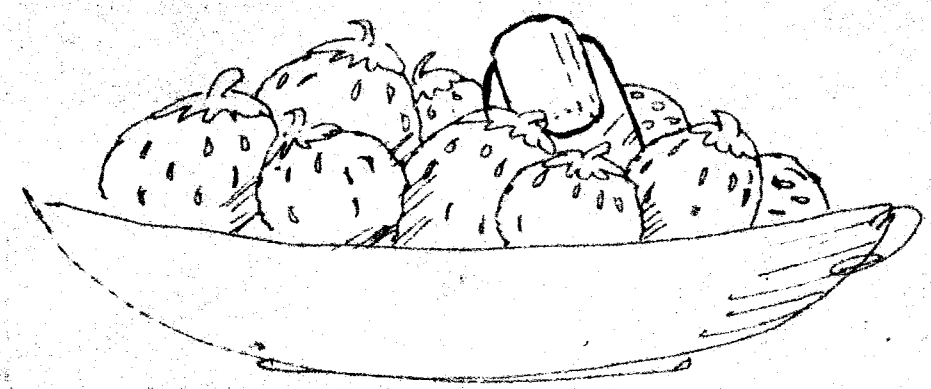
"Fingerbeeren"

Da Asta Sepp von Sulzbo, focht mit da Mah-Maschin,
hat hint an großn Zöga, da hat er Erdbeern drin.
So focht a nach'n Waldesrand mitn Mäha ganz sche stad,
hat nämlich nit a Fuada, sondern Erdbeern abgemaht.

E sogt, dös is rentabla, weit mehra nu ois wia
mit an Stall volla Vieha: Kaibln, Sai und a Kia.

Und wiara so die Erdbeern maht, do siagt a oani steh',
a ganz a große riesige, wia gsagt, ganz wundascheh!
Dö muaß a hentisch brocka - es is eahm so drum gwen,
e stöt in Mäha gar nit o, und steht scho vor da Been.

Und wiara so die Been a'brockt hat er a brenna gschbiacht.
Do siagt er nu a scheni Been, do hat si da da Sepp scho
giacht!
Dös is koa Erdbeer neama gwen, dös hat er grad nu kennt,
Von sein Finger woars a Trum, dös eahm 's Mähmessa
hat abtrennt!



---

Gesucht wird für KOV-Häuptling übersichtlicher Terminkalender, wo schon 1 Woche (in Worten: Sieben Tage) vor der Veranstaltung oder Sitzung in Linz alle Kalenderblätter fehlen, um unnötiges, fehlerhaftes und vor allem vorzeitiges Umblättern zu vermeiden.

## Das kaputte Auto

Der Schenner Max, wie er leibt und lebt,
ist ein Experte, wenn's um's Autofahren geht.
Er kennt sein Vehikel von innen und außen,
das bewies er neulich beim Aral-Haus draußen.
Vom Schützenverein wurde ihm befohlen
einen Geschenkkorb bei der Hansi abzuholen.
Der Korb war verladen, der Maxi fuhr weg,
aber nur beim Gemeindegarteneck
noch ein kleiner Schnaufer und der Wagen blieb stehn,
der Maxi stieg aus, um nach einemSchaden zu sehn.
Die Batterie war in Ordnung, der Keilriemen auch,
die Kerzen sauber und Wasser im Schlauch.
Die Bremsen perfekt, genügend Öl war vorhanden,
der Maxi hat sein Auto nicht mehr verstanden.
Es gibt nur noch eins, ein Mechaniker muß her,
nur ist es schon am Abend und da fragt sich: wer?
Er ruft hier an und dort, aber keiner will kommen,
und so hat er sich seinen Wagen noch einmal vorgenommen.
Er klopft das Auto ab, weiß nicht was er soll,
aber da! Beim Tank, 's klingt gar nicht voll.
Er schaut beim Loch hinein, fragt gu-gu? la-la?
Hohl tönt's zurück: kein Benzin mehr da!
Dieser Schaden war gleich repariert,
ob der Maxi davon gescheiter wird?

---

## Da Franz und die Gletschaspaltn

Da Sepp, da Franz, zwoa alte Gspan,
gehn übern Gletscha, ganz allan,
auf oamal tuat des Schicksal waltn,
in Franz hauts in a Gletscherspaltn.
Vazweifelt schreit danebn da Sepp:
"Um Himmelswilln, da Franz is weg!"
Dann buckt er si und schreit eahm nacha:
"Franz, hast da leicht gar d'Haxn brocha?"
Und aus da Spaltn schreit da Franz:
"Na, meine Haxn san nu ganz."
Da Sepp schreit: "Hast du gar am End
da untn s'Kreuz und s'Gnack abgrennt?"
"Na," schreit vo untn zruck da Franz,
"mein Gnack und's Kreuz is ois nu ganz."
"Was denn?" schreit da da Sepp vazweifelt,
"du bist ja do so abiteufelt!"
"I woaß nu nit," schreit der von unt',
"i fliag nu - bi nu nit ganz drunt!"

---

Student: "Ich habe mich bei meiner unüberwindlichen Pleite entschlossen, meinem alten Herrn ein Ultimatum zu stellen. Ich schrieb ihm: 'Lieber Vater, zum 5. + letzten Mal rufe ich Deine Hilfe an. Schicke 300,- S oder Revolver'." - "Und Dein Vater?" - "Der wird den Revolver schicken. Den verkaufe ich dann für 300,- S."

## Alleluja 2000

Dö Seitntir vo insara Kira
geht 6 Jahr scho neama selm zua
da brauchat ma grad a kloas Federl
dann wa wieda a Ruah.

Aba zo den kloan Federl
hat da Pfoara koa Geld,
da laßt er liaba d'Kirafensa erneiern
denen was eh nit vü fehlt!

Sö sand a weng zlempacht,
dös is ja scho wahr.
Sö hamd's nit recht ausghaltn
vom Alleluja 2000 dös Gschroa

Wann dö altn Leit ghecht hättn
dö tat'n ma load,
dö hättn gwiß gsagt,
hiazt is's da, dös wüd Gjoad.

Ja, nit nur dö Fensa,
a d'Mäuern san hin -
seit'n Alleluja 2000
is d'Kira voi Spring.

Drum liaba Herr Pfoara,
laß dö Leit neama fira -
oamal nu Alleluja 2000,
aft is's hin, insa Kira!

---

REITERNDORF, Eigenbericht. Nach Ausscheiden des Aufsichtsratsvorsitzenden Schwaighofer (wobei er seinem Namen keine Ehre machte) aus dem Stammtischkonzern "Liachtn", wobei ihm sogar seine Geschäftspartner von der Fa.Funkstreife in den Rücken fielen, konnte im Sinne der Erweiterung der EWG zu einer 10er-Gemeinschaft das Pensionistenhotel Maherndl Marie von einer Reiterndorfer Hotelkette die Aktienmehrheit erworben werden. Die Untergrabung ihrer Existenz führte bei der ehemaligen Besitzerin zu schweren Depressionen und sie stürzte sich vom Mezzanin in die Bassena. Die Behauptung, daß der Sturz in gewinnsüchtiger Absicht gemanagt wurde, entbehrt jeder Grundlage.

---

Stammtischglas kann vom Grünen Baum gepflückt werden. Freies Geleit wird zugesichert! Unter "Schwaighofer-Bräu Fastnachtbock" an den Verlag.

---

Ischl intim:

Die bekannte Benzindirektrice und Aral-Kurs-Seminaristin Ze-Hansi wechselt ihre Verehrer wie andere die Hemden. Nach dem mitternachtsvollblauen Schlafwagenschaffner P i e t brannte ihr der UN-Diplomat von Bangla Desch Lu-Kas ein unauslöschliches Virginia-Mal der Liebe ins Antlitz.

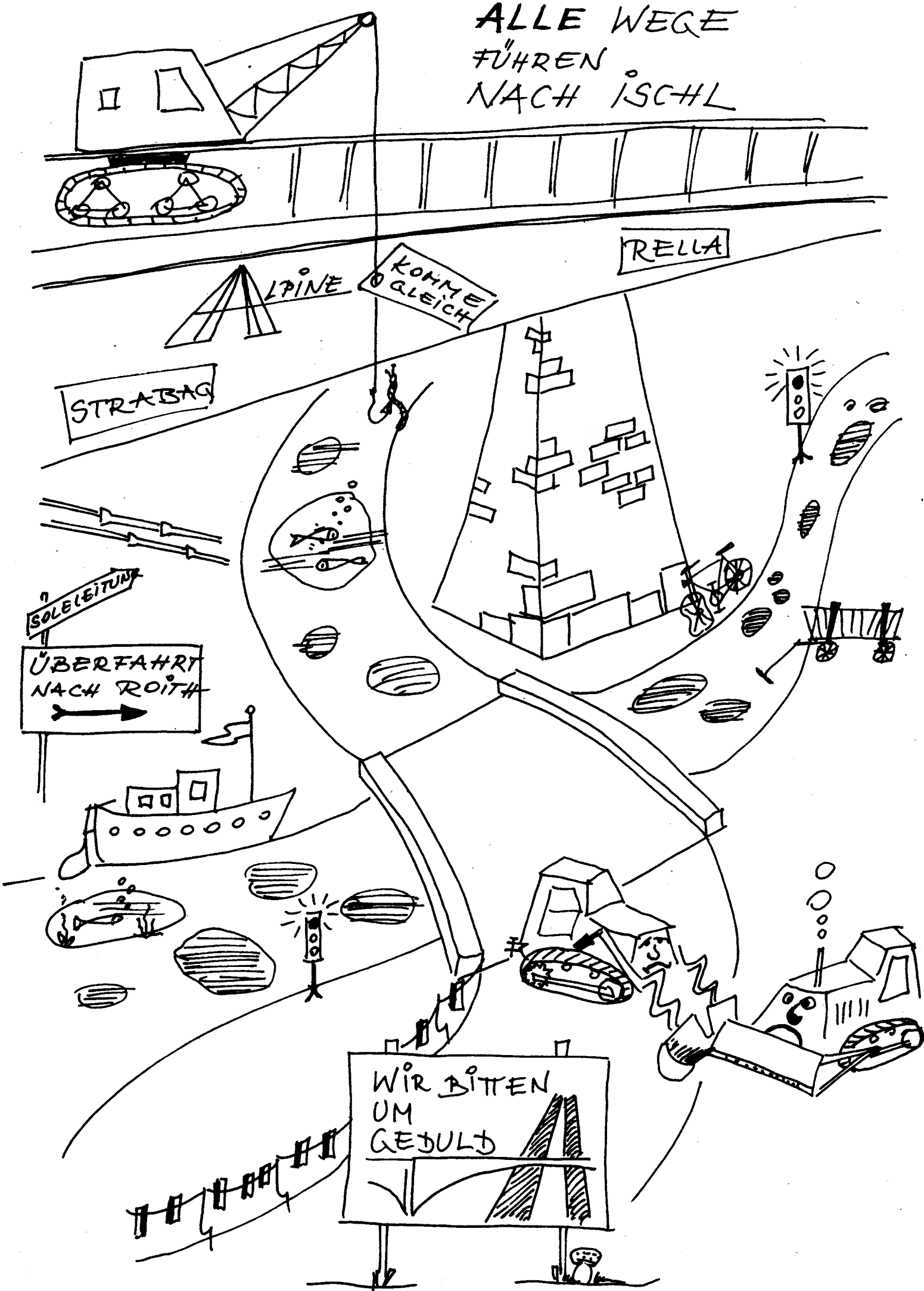
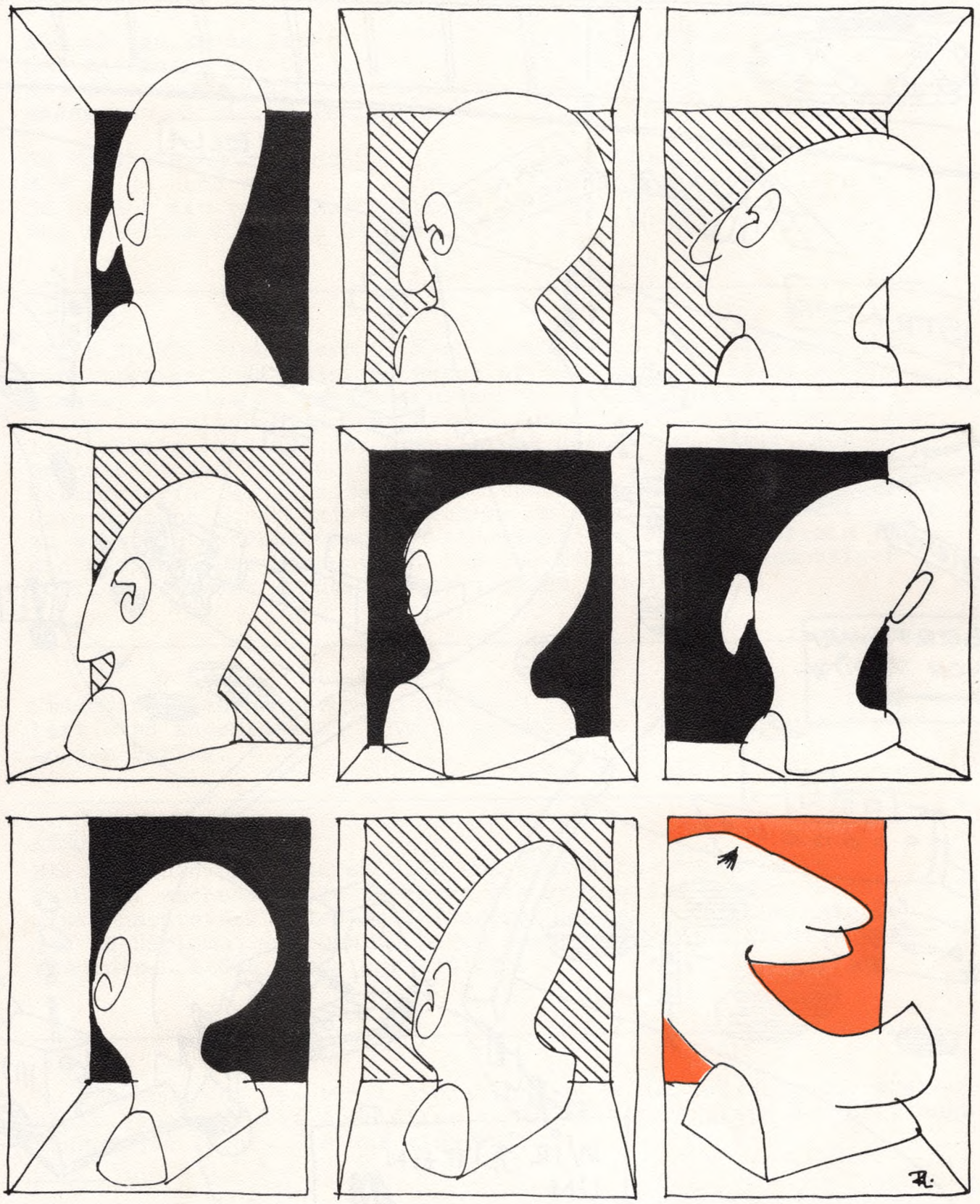
Ihr Intimus.

---

3. Fahrspur auf Wiesbühel eingerichtet! = Auf Gehsteigniveau erhöhte Mopedspur mit spezieller Ausfahrt für Portiere des Stiftungshauses Bad Ischl. Bis auf Widerruf!

---

Um das Sportzentrum Kaltenbachau noch in diesem Jahrhundert fertigzustellen, versprach der Stadtrat Robotdienste für Gemeinderatsmitglieder einzuführen. Besonders begeistert war der Kultur- + Sportreferent, der in Zukunft seiner Gewichtssorgen ledig sein wird.


ALLE WEGE
FÜHREN
NACH ISCHL
RELLA
ALPINE
KOMME GLEICH
STRABAG
SOLELEITUNG
ÜBERFAHRT
NACH ROITH
WIR BITTEN
UM
GEDULD